

**12. Deutscher Präventionstag  
Starke Jugend – Starke Zukunft**

**Partizipation – Investition =  
Prävention**

**Brigitte Holz  
Vorstand Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, AKH**

**Christoph Kulenkampff  
Geschäftsführender Vorstand Schader-Stiftung**

## Präventionsstrategien Darmstadt Eberstadt Süd / Darmstadt Kranichstein



**Stadtteilmanagement Freischlad + Holz, Brigitte Holz**  
im Auftrag der Wissenschaftsstadt Darmstadt



## Eberstadt Süd



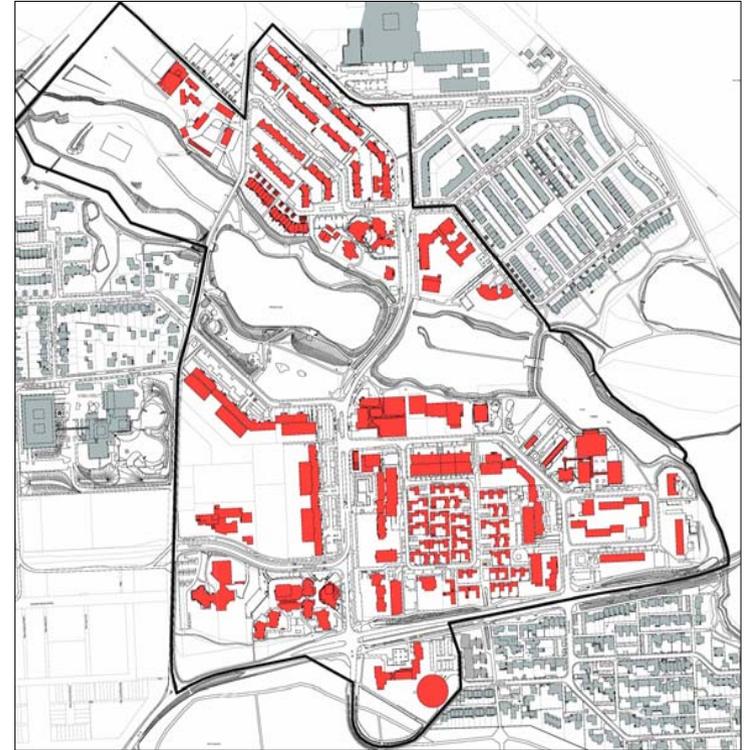
### Lage

Peripherie Eberstadts, ca. 9 km zum Zentrum

### Baustruktur

4-geschossige Zeilenbauten, 14- bis 17-geschossige  
Punktbauten, 4- bis 11-geschossige Zeilenbauten

## Kranichstein



### Lage

Nordöstlich von Darmstadt, ca. 4 km zum Zentrum

### Baustruktur

17-geschossige Hochhaus­scheiben, verdichtete  
Einfamilienhausquartiere, 4-geschossige Zeilenbauten



## Aufnahme der Fördergebiete in das Bund-Länder-Programm 'Soziale Stadt' 1999 / 2000

	Eberstadt Süd	Kranichstein	Gesamtstadt
<b>Größe</b>	27 ha	63 ha	12.167 ha
<b>Einwohnerzahl</b>	3.253 EW	6.161 EW	135.547 EW
<b>davon Migranten</b>	23,0 %	31,3 %	16,2 %
<b>davon Aussiedler</b>	nicht bekannt, da als Deutsche gemeldet		
<b>davon Minderjährige</b>	24,9 %	36,3 %	16,3 %
<b>davon Altersgruppe über 65 Jahren</b>	14,2 %	12,1 %	17,7 %
<b>Arbeitslosenquote</b>	9,9 %	7,9 %	5,7 %
<b>Sozialhilfedichte</b>	21,8 %	21,6 %	5,3 %

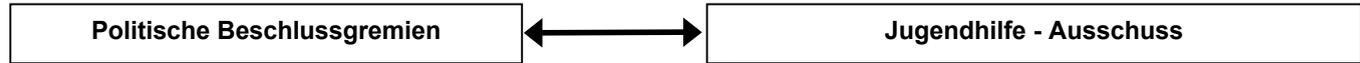


- **Baustein 1:**  
Aktivierung und Verbesserung der Chancengleichheit der Bewohnerinnen und Bewohner, Verbesserung der Bürger/innenmitwirkung und des Stadtlebens
- **Baustein 2:**  
Stärkung der lokalen Wirtschaft, Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie Beschäftigungsmöglichkeiten auf lokaler Ebene, Verbesserung der Arbeitsmarktchancen der Bewohnerinnen und Bewohner
- **Baustein 3:**  
Verbesserung des sozialen und kulturellen Lebens im Stadtteil
- **Baustein 4:**  
Städtebauliche Stabilisierung und Entwicklung des Stadtteils
- **Baustein 5:**  
Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen durch bauliche und wohnungspolitische Maßnahmen

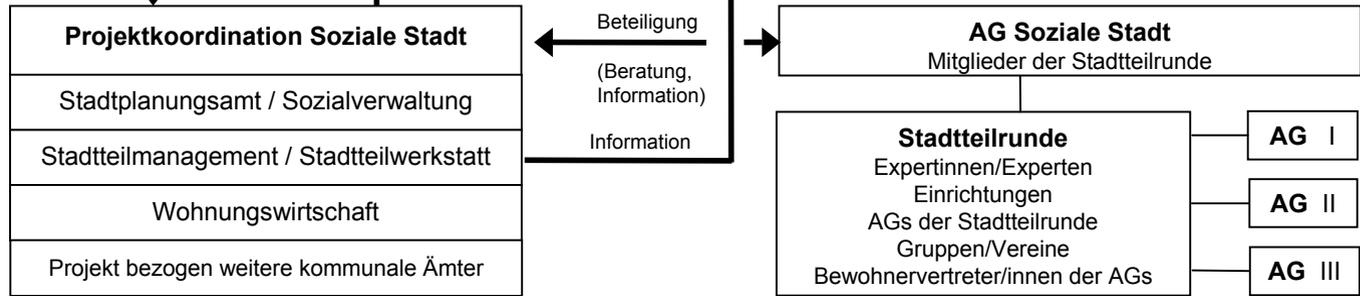


Organigramm

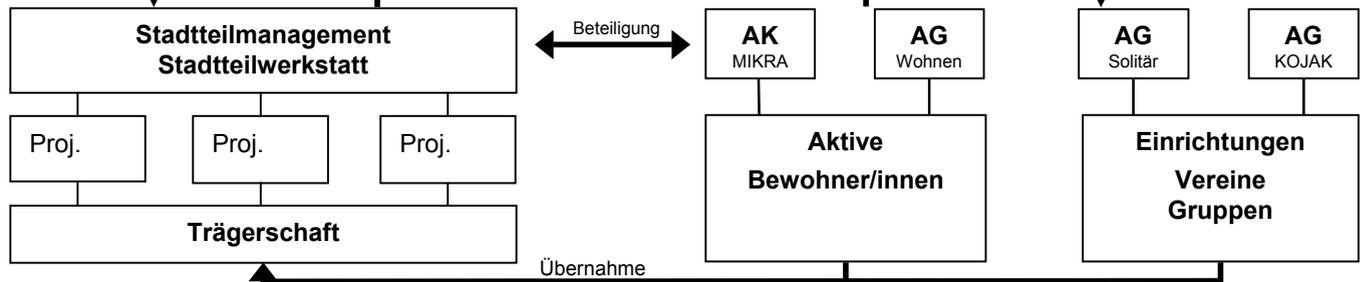
Entscheidungsebene



Steuerungsebene



Durchführungsebene



# Matrixorganisation



## Gliederung der Arbeitsstruktur im Projektmanagement



### Stadtteilmanagement

- Strategie- und Konzeptentwicklung
- Koordination, Vernetzung der Beteiligten, Integration der Politiker
- Vorbereitung, Moderation der Lenkungsgruppen und Arbeitskreise,
- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Projekt- und Maßnahmensteuerung
- Antrags-, Finanzmanagement
- Drittmittelakquisition
- Controlling
- Integriertes Handlungskonzept



### Stadtteilwerkstatt

- Bewohneraktivierung, Projektinitiierung
- Koordination der Anliegen und der Mitarbeit der Bewohner/innen
- Vertretung der Belange der Quartiersbevölkerung
- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung bei der Maßnahmen- und Projektfinanzierung
- Verwaltung von Verfügungsfonds
- Controlling
- Integriertes Handlungskonzept



## Zieldefinition des Konzeptes Bewohner/innenbeteiligung im Rahmen der AG Soziale Stadt, Ausarbeitung im Zusammenwirken mit Bewohnerarbeitsgruppen

**AG Soziale Stadt:** Arbeitsgruppe der Delegierten der Stadtteilrunde und der Projektkoordination 'Soziale Stadt'

**AG Kommunikation / Nachbarschaft:** Arbeitsgruppe interessierter Bewohner/innen zur Förderung eines guten sozialen Miteinanders im Stadtteil

**AG Wohnumfeld / Wohnen:** Arbeitsgruppe zur Aufwertung des Wohnungsangebotes, des Wohnumfeldes, zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Mietern und Vermietern

**AK Mikra** (Arbeitskreis Migranten in Kranichstein): Arbeitsgruppe zur Verbesserung der interkulturellen Nachbarschaft





## Stadtteilwerkstatt als Bewohner/innentreffpunkt

- **Inhalt:** Beteiligung der Bewohner/innen am Stadteilerneuerungsprozess
- **Zielgruppe:** Bewohner/innen des Stadtteils
- **Ziele:** Identifizierung von Bewohner/innen mit dem Stadtteil und Aktivierung von Selbsthilfepotentialen
- **Träger:** Caritasverband / Diakonisches Werk
- **Methoden:** Arbeitsgruppen, Befragungen, Rundgänge, Infoveranstaltungen, Sprechstunden



- **Laufzeit:** kontinuierlich über den gesamten Förderungszeitraum
- **Finanzierung:** Soziale Stadt



## Aktivierende Befragung der Bewohner/innen

- **Inhalt:** Städtebauliche Analyse des gesamten Stadtteils
- **Zielgruppe:** Bewohner/innen des Stadtteils Kranichstein
- **Ziele:** Erfassung der Bewohner/inneninteressen zur Entwicklung des Bund-Länder-Programms, Aktivierung weiterer Bewohner/innen für die Arbeitsgruppen
- **Träger:** Stadt Darmstadt
- **Beteiligte:** Bewohner/innen AGs, Stadtteilwerkstatt, Interkulturelles Büro, Stadtteilrunde, Stadtteilmanagement



- **Methoden:** Haushaltsbefragungen, Interviews, Infoveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit
- **Laufzeit:** seit 2002 fortlaufend
- **Finanzierung:** Soziale Stadt



## Stadtteilerkundung

- **Inhalt:** Städtebauliche Analyse des gesamten Stadtviertels, Fortbildung der Akteure, Modellbau, Rundgänge, Demonstration, Fragebögen, Interviews
- **Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche
- **Ziele:** Integration von Kinder- und Jugendinteressen in den Stadtteilentwicklungsprozess, Abbau städtebaulicher Mängel
- **Träger:** Stadtteilwerkstatt Eberstadt Süd



- **Beteiligte:** alle Kinder- und Jugendeinrichtungen des Stadtteils, Stadtplanungsamt, Beauftragte, Sozialverwaltung, Stadtteilmanagement
- **Laufzeit:** 1 Woche zzgl. ½ Jahr Vor- und Nachbereitung
- **Investitionen:** 15.000 € Soziale Stadt



## AG Wohnumfeld / Wohnen, AG Soziale Nachbarschaft



- **Inhalt:** Regelmäßige Arbeitstreffen mit Bewohner/innen
- **Zielgruppe:** Bewohner/innen des Stadtteils
- **Ziele:** Umsetzung investiver Maßnahmen, Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Bewohner/innen, Wohnungswirtschaft, kommunaler Verwaltung
- **Träger:** Stadtteilwerkstatt

- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Grünflächenamt, Ordnungsamt, Straßenverkehrsamt, Stadtteilpolizei, Wohnungswirtschaft, Stadtteilmanagement
- **Laufzeit:** seit 2001 fortlaufend
- **Finanzierung:** Soziale Stadt





## AK Mikra / AG Interkulturelle Stadtteilarbeit



- **Träger:** Interkulturelles Büro, Stadtteilwerkstätten Kranichstein / Eberstadt-Süd
- **Beteiligte:** Sozialverwaltung, Stadtteilmanagement
- **Laufzeit:** seit 2000 fortlaufend
- **Finanzierung:** Stadt Darmstadt, Hessisches Sozialministerium

- **Inhalt:** Regelmäßige Arbeitstreffen mit Bewohner/innen
- **Zielgruppe:** Multiplikatoren mit Migrationshintergrund
- **Ziele:** Integration von Migranteninteressen in den Stadtteilentwicklungsprozess, Einbeziehung der unterschiedlichen Communities in den Erneuerungsprozess, Ausbildung von Integrationsassistenten





## AG Stadtteilstift – Kooperation der Bewohner/innenarbeitsgruppen und Institutionen



- **Inhalt:** Organisation und Durchführung des zweijährig stattfindenden Stadtteilstiftes
- **Zielgruppe:** Bewohner/innen des Stadtteils
- **Ziele:** Verbesserung des kulturellen Angebots
- **Träger:** Stadtteilwerkstatt Eberstadt Süd, Interkulturelles Büro, Nachbarschaftsverein, Bewohnerarbeitsgruppen, soziale und kulturelle Einrichtungen

- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Sozialverwaltung, Stadtteilmanagement
- **Laufzeit:** seit 2000 fortlaufend
- **Finanzierung:** Spenden, Einnahmen, Soziale Stadt





## Gewaltprävention an Schulen

- **Inhalt:** Seminare, Rollenspiele, Übungen
- **Zielgruppe:** Kinder der Wilhelm-Hauff-Schule
- **Ziele:** Konfliktwahrnehmung, Verhaltensbeobachtung und -schulung, Entwicklung von sozialer Kompetenz und Lösungsstrategien, Stärkung des Selbstwertgefühls, Erhöhung des Freizeitangebotes
- **Träger:** Frauen Offensiv e.V.



Foto: Jürgen Schmidt



Foto: Jürgen Schmidt

- **Beteiligte:** Wilhelm-Hauff-Schule, MobilE e.V., Förderverein
- **Laufzeit:** Herbst 2002
- **Investitionen:** 2.250 € Hess. Sozialministerium / 1.550 € Frauen Offensiv e.V., Schule, Förderverein, Spenden, Eigenfinanzierung



## Cafe Baff – Ein Stadtteilcafe als Beschäftigungsprojekt



- **Inhalt:** Betrieb eines Stadtteilcafes als Quartiers-treffpunkt
- **Zielgruppe:** Maßnahme: Frauen, Cafe: alle Bewohner/innen
- **Ziele:** Integration von alleinerziehenden Frauen in den Arbeitsmarkt, Verbesserung der Infrastruktur
- **Träger:** Cafebetrieb: Beschäftigungsträger, Umbaumaßnahme: Stadt Darmstadt

- **Laufzeit:** seit 2001, Planung und Umgestaltung des Außengeländes, Umbau des Eingangs
- **Investitionen:** 69.024 € Soziale Stadt, zzgl. Mittel der Beschäftigungsförderung





## Waschsalon – Verbesserung der Infrastruktur als Beschäftigungsprojekt



- **Inhalt:** Betrieb eines Waschsalons zur Verbesserung der Versorgungssituation der Bewohner/innen
- **Zielgruppe:** Maßnahme: Frauen, Waschsalon: alle Bewohner/innen
- **Ziele:** Integration von alleinerziehenden Frauen in den Arbeitsmarkt, Einrichtung eines Waschsalons, einer Reinigungsannahmestelle und eines Nähservices, Verbesserung der Infrastruktur

- **Träger:** Betrieb: Beschäftigungsträger, Umbaumaßnahme: Bauverein AG / Stadt Darmstadt
- **Laufzeit:** Vorbereitung und Umsetzung 2 Jahre, Eröffnung Februar 2002
- **Investitionen:** Soziale Stadt 159.000 €, Bauverein AG 98.000 €, zzgl. Mittel des Landes Hessen Förderprogramm 'Hara - Experimente' 240.000 €





## ABM Wohnumfeld - Wohnumfeldverbesserung als Beschäftigungsprojekt



- **Inhalt:** Sanierung und Reinigung des Wohnumfeldes durch Bewohner/innen
- **Zielgruppe:** Langzeitarbeitslose Männer
- **Ziele:** Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt, Schaffung von Arbeitsplätzen im Quartier, Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Stadtteil

- **Träger:** Beschäftigungsträger
- **Beteiligte:** Grünflächenamt, Beschäftigungsförderung, Bewohner/innenarbeitsgruppen, Stadtteilmanagement
- **Laufzeit:** seit Programmbeginn fortlaufend
- **Investitionen:** ca. 80.000 EUR Sachkosten Soziale Stadt seit Programmbeginn, zzgl. Mittel der ARGE





## GoIntwo - Umbau einer leerstehenden Kita zu einem Jugendzentrum



- **Inhalt:** Umbau eines leerstehenden Gebäudes zu einer Jugendeinrichtung
- **Zielgruppe:** Jugendliche
- **Ziele:** Beteiligung der Jugendlichen bei der Sanierung, teilweise Eigenverwaltung von Mitteln, Verbesserung der sozialen Infrastruktur
- **Träger:** Stadt Darmstadt
- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Jugendzentrum Go In, Sozialverwaltung, Beschäftigungsträger, Stadtteilmanagement

- **Umsetzung:** 1999
- **Investitionen:** 46.016 € Soziale Stadt





## Stadtteilfest 'Bunte Wiese' - Kommunikation und Identifikation mit dem Stadtteil



- **Inhalt:** Jährlich stattfindendes Stadtteilfest
- **Zielgruppe:** Bewohner/innen des Stadtteils
- **Ziele:** Verbesserung des sozialen und kulturellen Lebens, Entwicklung eines Netzwerks aller Einrichtungen und Vereine im Stadtteil, Einbindung von Migranten in das Kulturleben
- **Träger:** Förderverein Kranichstein, Interkulturelles Büro

- **Beteiligte:** Akteure des Stadtteils, Stadtplanungsamt, Stadtteilwerkstatt, Bewohner/innenarbeitsgruppen, Stadtteilmanagement
- **Laufzeit:** seit 2000 fortlaufend
- **Finanzierung:** Spenden, Einnahmen, Soziale Stadt





## Sharks' Gym – Kickboxen als Gewaltprävention



- **2003**  
Eröffnung des 'Sharks' Gym'
- **2005**  
Erwerb der Liegenschaft mit Mitteln der 'Sozialen Stadt'
- **2005 / 2006**  
Trainerfortbildungen im Rahmen 'LOS'

- **Trägerschaft:** Sportprojekt Kranichstein
- **Beteiligte:** Sozialverwaltung, Stadtplanungsamt, Stadtteilmanagement, Akteure des Stadtteils
- **Investitionen:** 160.000 € Soziale Stadt (Erwerb Liegenschaft), Betriebskosten Stadt Darmstadt





## Jugendcafé Kranichstein – Treff, Qualifizierung, Events, Stadtteilcafé



- **Trägerschaft:** Internationaler Bund
- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Sozialverwaltung, Hochbau- und Maschinenamt, Grünflächenamt, Stadtteilmanagement, Akteure des Stadtteils
- **Investitionen / Betrieb:** 700.000 € Soziale Stadt (Gebäude), 72.000 € Stiftungsmittel (Einrichtung), 62.000 € Stadt (Baustellencafé), 192.000 € / Jahr, Stadt (Betriebskosten)





## Umbau des Städtischen Sozialdienstes zu einer Bürger-Service-Stelle



- **Inhalt:** Erweiterung des Raumangebotes im Stadtteil
- **Zielgruppe:** Bewohner/innen in Eberstadt Süd
- **Ziele:** Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Bewohner/-innen, Schaffung von bürgerschaftlich nutzbaren Räumlichkeiten, Erweiterung der Beratungsangebote
- **Träger:** Stadt Darmstadt
- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Sozialverwaltung, Hochbau- und Maschinenamt, Jugendzentrum Go In, Kita Kinderinsel

- **Laufzeit:** Umsetzung in Vorbereitung, Instandsetzungsmaßnahmen seit 2005
- **Investitionen:** geschätzt 650.000 EUR, zzgl. kommunale Mittel Instandsetzung 950.000 EUR





## Umgestaltung des Schulhofs der Wilhelm-Hauff-Schule zum öffntl. Spielraum



- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Grünflächenamt, Sozialverwaltung, Hochbau- und Maschinenamt, Schulamt, Wilhelm-Hauff-Schule, Kinderhaus 'Paradies'
- **Umsetzung:** 2001-2002, 1 Jahr Planung, 3 Monate Umgestaltung des Geländes
- **Investitionen:** 127.800 EUR Soziale Stadt

- **Inhalt:** Umgestaltung des Schulhofs der Grundschule
- **Zielgruppe:** Kinder
- **Ziele:** Beteiligung der Kinder bei der Planung und beim Bau, Verbesserung der Nutzbarkeit der Spielräume
- **Träger:** Stadt Darmstadt





## Umgestaltung der Spielbereiche der Kindertagesstätte 'Kinderinsel'



- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Grünflächenamt, Sozialverwaltung, Kita 'Kinderinsel'
- **Umsetzung:** 2002 / 2004
- **Investitionen:** Kindergarten 73.000 EUR / Kinderhort 90.000 EUR, Soziale Stadt

- **Inhalt:** Umgestaltung des Außengeländes einer Kindertagesstätte
- **Zielgruppe:** Kinder
- **Ziele:** Entwicklung eines offenen Konzeptes zur Nutzung des Außengeländes, Schaffung von naturnahen Spielorten
- **Träger:** Stadt Darmstadt





## Neugestaltung des zentralen Sport- und Spielraums Kirnbergerstraße



- **Inhalt:** Umgestaltung des Areals zum zentralen Spiel- und Sportraum des Stadtteils, Beteiligung der Kinder bei der Planung und beim Bau
- **Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche
- **Ziele:** Umsetzung der Ergebnisse der Kinderbeteiligung, Schaffung eines öffentlichen Sportbereiches für alle Altersgruppen

- **Träger:** Stadt Darmstadt
- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Grünflächenamt, Sozialverwaltung, alle Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereine
- **Umsetzung:** 2002-2003
- **Investitionen:** 255.000 EUR Soziale Stadt





## Umgestaltung Schulhof Erich Kästner-Schule - Stärkung der Stadtteilschule



- **Inhalt:** Umgestaltung des Schulhofs der Grundschule
- **Zielgruppe:** Kinder
- **Ziele:** Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Spielräume, Schaffung neuer Erlebnissräume, städtebauliche Verknüpfung der zwei Schulstandorte
- **Träger:** Erich Kästner-Schule, Stadt Darmstadt

- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Grünflächenamt, Schulamt, Hochbau- und Maschinenamt, Sozialverwaltung, Stadtteilmanagement, Förderverein der EKS, Beauftragte
- **Umsetzung:** ½ Jahr Planung, 3 Monate Umgestaltung des Geländes, Fertigstellung 2002
- **Investitionen:** 250.000 EUR, Soziale Stadt





## Neugestaltung der Brentanowiese - Quartierspark



- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Grünflächenamt, Sozialverwaltung, Stadtteilmanagement, Akteure des Stadtteils, Bewohner-AGs
- **Umsetzung:** 2001 - 2003
- **Investitionen:** 376.000 € Soziale Stadt, 55.000 € Stadt Darmstadt

- **Inhalt:** Neugestaltung eines Wiesenareals zu einem Sport-, Spielraum und Quartierstreffpunkt
- **Zielgruppe:** Bewohner/innen des Stadtteils
- **Ziele:** Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Stadtteil, Schaffung eines stadtteilbezogenen Naherholungsbereichs
- **Träger:** Stadt Darmstadt





## AG Solitär - Sanierung eines Wohnhochhauses in Kooperation mit der Wohnungswirtschaft



- **Inhalt:** Sanierung eines Hochhauskomplexes mit ca. 300 WE
- **Zielgruppe:** Bewohner/innen (Kinder) des Gebäudes
- **Ziele:** Grundlegende Sanierung, Einbindung der Bewohner/innen in den Sanierungsprozess durch wohnflankierende Maßnahmen, Erhöhung der Akzeptanz der Sanierung bei den Bewohner/innen
- **Träger:** GWH, Stadtteilrunde

- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Sozialverwaltung, Interkulturelles Büro, Amt für Wohnungswesen, Mieterbeirat GWH, Stadtteilwerkstatt, Stadtteilmanagement
- **Laufzeit:** Begleitung des Sanierungsprozesses
- **Investitionen:** 11,5 Mio. EUR GWH / Wohnungsbauförderung Land Hessen





## Spielraumgestaltung am Bunten Haus – Wohnungsnahes Spielen



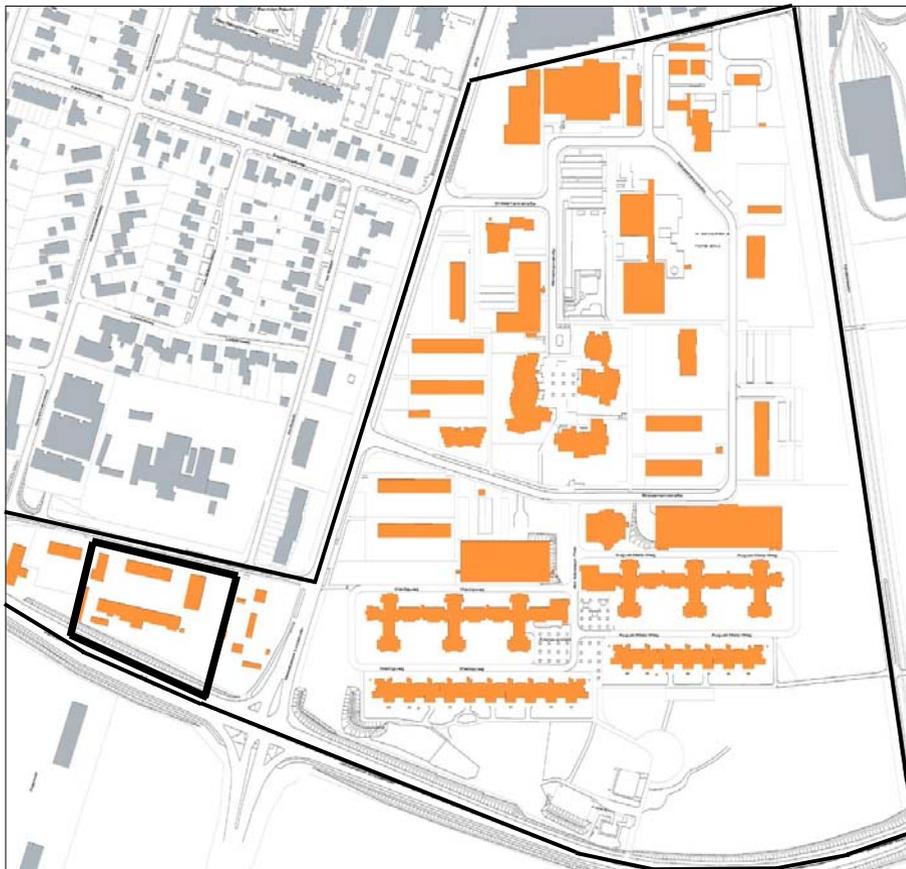
- **Träger:** GWH
- **Beteiligte:** Stadtplanungsamt, Beauftragte, AG Solitär, Stadtteilmanagement
- **Laufzeit:** 2003, ½ Jahr Planung, 3 Monate Umsetzung
- **Investitionen:** 53.400 € GWH, 17.800 € Soziale Stadt

- **Inhalt:** Umgestaltung des Spielbereichs am 'Bunten Haus'
- **Zielgruppe:** Kinder
- **Ziele:** Beteiligung von Kindern bei der Umgestaltung des Wohnumfeldes eines Wohnhochhauses, Erhöhung des Wohnwertes





## Entwicklung des Areals Grenzallee 4-6 Jugendwerkstatt mit gemeinbedarfsorientierten Einrichtungen



### Größe des Areals:

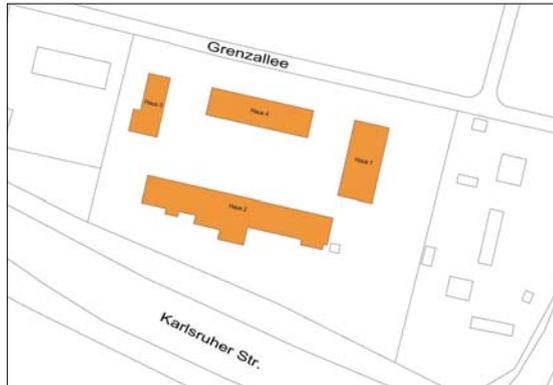
- 9.044 m<sup>2</sup>

### Vorhandene Bausubstanz:

- **Gebäude Nord:** ehem. Fahrzeughalle, BGF 362 m<sup>2</sup>,
- **Gebäude Ost:** ehem. Verwaltungs- und Wohnhaus, BGF 407 m<sup>2</sup>,
- **Gebäude Süd:** ehem. Halle und Lager, BGF 710 m<sup>2</sup>,
- **Gebäude West:** ehem. Produktions-, Verwaltungs- und Lagergebäude, BGF 285 m<sup>2</sup>



## Jugendwerkstatt mit gemeinbedarfsorientierten Einrichtungen



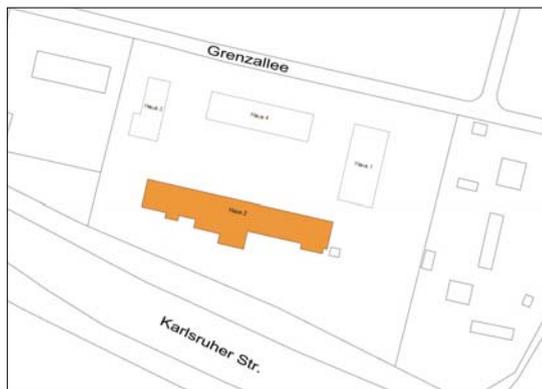
- **2002**  
Magistratsbeschluss Jugendwerkstatt (Produktionsschule)
- **2003**  
Erwerb der Liegenschaft mit Mitteln der 'Sozialen Stadt'
- **2004**  
Einbindung Agentur für Arbeit, Beschäftigungsförderung, Träger
- **2005**  
Ausarbeitung Inhaltliches Konzept, Raumprogramm, Finanzierung
- **2006**  
Objektplanung, Verträge





## Jugendwerkstatt

### Niedrigschwelliges Qualifizierungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene



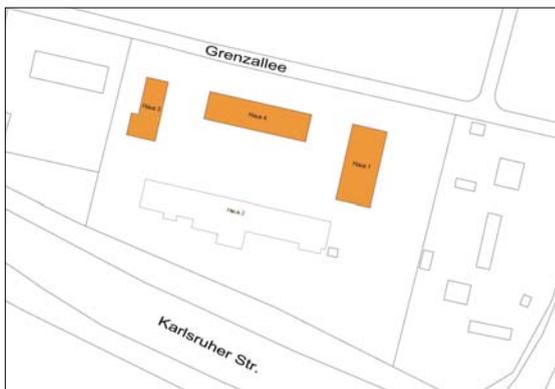
- **Inhalt:** Angebote zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung
- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene ohne Schulabschluss bzw. mit schlechtem Hauptschulabschluss
- **Ziele:** Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt, Individuelle Förderung des Einzelnen
- **Träger:** Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (BHW) in Kooperation mit: Werkhof Darmstadt, Zentrum für Weiterbildung (ZfW), Beschäftigungsgesellschaft Rope e.V

- **Bedarf des Trägers:**  
Gebäude Süd (BGF 710 m<sup>2</sup>)
- **Investitionen Modernisierung / Umnutzung:**  
'Soziale Stadt' 572.000 EUR
- **Betrieb:**  
BVB-Mittel, SGB II / III, PIA, LISA





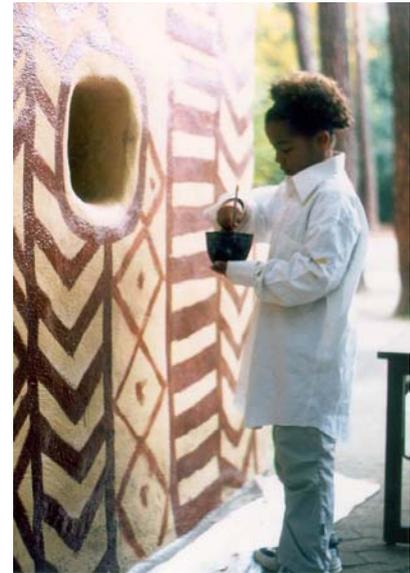
## Gemeinbedarfsorientierte Angebote – Circusprojekt, Ambulante Erziehungshilfe und Erziehungsberatung, Kunsttherapeutische Angebote



- **Inhalt:** Circuspädagogische Angebote, Familienberatung, Therapeutische Betreuung und Begleitung
- **Zielgruppe:** Kinder, Jugendliche, Familien
- **Ziele:** Drogenprävention, Unterstützung bei physischen und psychischen Defiziten, Verbesserung des sozialen und kulturellen Angebotes im Stadtviertel
- **Träger:** Grenzallee e.V. (Circus Waldoni, Mobile Praxis e.V.), in der Umsetzung ggf. weitere Träger

- **Bedarfe der Träger:** Gebäude West (BGF 285 m<sup>2</sup>), Nord (BGF 362 m<sup>2</sup>), Ost (BGF 407 m<sup>2</sup>) sowie Freifläche für Circuszelt
- **Modernisierung / Umnutzung:** Eigenmittel der Träger (Darlehen / Zuwendungen von Stiftungen) 1.073.000 EUR, 'Soziale Stadt' 400.000 EUR
- **Betrieb:** Einnahmen, Sponsoring, Stiftungen, ggf. kommunale Zuwendungen,





# Kinderpartizipation 'Soziale Stadt'

